



## Veronika Bellmann

Mitglied des Deutschen Bundestages  
EU-Obfrau der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

### Bundestagsbüro

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
☎ (030) 227 – 77607  
📠 (030) 227 – 76602  
✉ veronika.bellmann@bundestag.de  
www.veronika-bellmann.de

Veronika Bellmann MdB – Platz der Republik 1 – 11011 Berlin

An den  
Präsidenten des Deutschen Bundestages  
Herrn Dr. Norbert Lammert MdB

### Wahlkreisbüro

Erbische Straße 5  
09599 Freiberg  
☎ (03731) 212967  
📠 (03731) 459446  
✉ veronika.bellmann@wk.bundestag.de

Berlin, den 25. November 2011

### Erklärung zum Abstimmungsverhalten gemäß § 31 GO-BT

#### Zustimmung

Erklärung zur Abstimmung über die 3. Lesung des von der Bundesregierung eingebrachten Entwurfs eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2012 (Haushaltsgesetz 2012) auf BT-Drs. 17/6600, 17/6602, 17/7101, 17/7102, 17/7105 bis 17/7114, 17/7116, 17/7119, 17/7121, 17/7122, 17/7123, 17/7124, 17/7125.

Der heute zur Verabschiedung anstehende Bundeshaushalt 2012 enthält für die Verpflichtungen der Bundesrepublik Deutschland aus dem Griechenland-Rettungspaket, der Europäischen Finanzstabilisierungsfazilität (EFSF), usw. keinerlei Ausgabetitel oder Verpflichtungsermächtigungen.

Nach Nr. 5 zu § 39 der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zur Bundeshaushaltsordnung (VV-BHO) „dürfen Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen nicht übernommen werden, wenn mit hoher Wahrscheinlichkeit mit der Inanspruchnahme des Bundes gerechnet werden muss. In diesem Fall sind Ausgaben oder Verpflichtungsermächtigungen auszubringen.“

Zumindest im Falle von Griechenland muss jetzt im November 2011 mit hoher Wahrscheinlichkeit mit der Inanspruchnahme des Bundes gerechnet werden. Die Bundesregierung selber befürwortet dort einen Schuldenschnitt von 50%, der auch zu Mehrausgaben im Bundeshaushalt führen dürfte. Meiner Meinung nach wäre deshalb die Ausbringung von entsprechenden Ausgabetiteln und Verpflichtungsermächtigungen (d.h.: Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen zur Leistung von Ausgaben in künftigen



**Veronika Bellmann**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
EU-Obfrau der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Jahren) im Bundeshaushalt 2012 erforderlich gewesen. So aber ignoriert dieser Haushalt vollkommen die Euro-Krise und enthält keinerlei Vorsorge.

Zukünftig sind meines Erachtens zwingend Verpflichtungsermächtigungen für Bürgschaften und Garantien im Zusammenhang mit der Euro-Krise auszubringen, um Planungssicherheit für die Ausgaben im Bund zu erhalten und die Einbringung eines Nachtragshaushaltes mit all seinen Konsequenzen zu vermeiden.

Veronika Bellmann MdB